

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

### Stadtbau unter neuer Führung

Seit dem 1. Januar 2015 hat die Stadtbau GmbH eine neue Leitung. Nach 3 jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer hat Andreas Oberhofer Ettlingen und somit auch die Stadtbau verlassen. Wir wünschen ihm auch auf diesem Wege alles Gute in seiner neuen Heimat.



Am 23. Oktober wurde Steffen Neumeister vom Aufsichtsrat zum neuen Geschäftsführer gewählt. Bürgermeister Thomas Fedrow ist seit dem 1. Januar neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates. Beide wollen den bisher eingeschlagenen Weg der Neuausrichtung der Stadtbau fortsetzen, also die Anzahl der Wohnungen erhöhen und den noch nicht sanierten Wohnbestand energetisch sanieren. Ziel ist es, neuen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dabei soll nicht vergessen werden, dass die Stadtbau nach wie vor als verlässlicher Partner mit sozialer Verantwortung im Sinne der Stadt fungiert. Im vergangenen Jahr wurde mit der Sanierung von 10 Mehrfamilienhäusern mit 174 Wohneinheiten in Ettlingen-West begonnen; diese gilt es Stück für Stück fertigzustellen. Nachgedacht wird auch über die Entwicklung neuer Wohnquartiere, z.B. die Bebauung des Feuerwehrareals durch die Stadtbau.

Eine große Aufgabe der Stadtbau ist die Unterstützung der städtischen Bemühungen bei der Lösung der Unterbringung der Asylbewerber.

Wir wünschen dem neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Bürgermeister Thomas Fedrow und dem neuen Geschäftsführer Steffen Neumeister bei der Lösung der vor Ihnen stehenden Aufgaben eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Christa Stauch, Gemeinderätin und Mitglied des Aufsichtsrat der Stadtbau  
christa.stauch@ettlingen.de      www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

**Ein Jegliches hat seine Zeit,  
und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.  
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit...**

so heißt es bei Prediger Salomo 3, 1-15. Aber wenn es wie in den letzten Wochen und Tagen heißt, Abschied zu nehmen von geliebten und geachteten Menschen, ist die Trauer doch groß. Nicht nur bei den Mitgliedern der Sozialdemokratischen Partei Ettlingens, sondern vielen Bürgern.

### Wir trauern um Peter Adrian

Er war von 2010 bis 2014 ein sehr geschätztes Mitglied der SPD-Gemeinderatsfraktion und ab 2007 bis zu seinem plötzlichen Tod aktiver Ortschaftsrat in Bruchhausen. Wir danken ihm für die vielen Jahre seines unermülichen Wirkens, besonders für den hohen Einsatz seiner Fachkompetenz, vor allem für eine bessere Lebensqualität in unserer Stadt.

### Wir trauern um Wolfgang Lorch

Er war er Stadtrat von 1989 bis 2009, ab 1992 Fraktionsvorsitzender. Seine Verdienste als Kommunalpolitiker wie als Historiker, dem die Geschichte wie die Zukunft seiner geliebten Heimatstadt am Herzen lag, kann man kaum alle nennen. An vielen Stellen in der Stadt stößt man auf Spuren seines Wirkens. Für seine hervorragenden Dienste wurde er mit der Willy-Brandt-Medaille sowie dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. 2013 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des SPD-Ortsvereins Ettlingen ernannt. Kurz vor seinem Tod würdigte die Stadt Ettlingen seine Verdienste durch die Ernennung zum Ehrenbürger.

Wir werden Peter Adrian und Wolfgang Lorch nicht vergessen und ihr Andenken stets in Ehren halten. Ihr Vorbild ist uns Verpflichtung.

Im Namen des SPD-Stadtverbandes und der Ortsvereine Ettlingen und Bruchhausen sowie der SPD-Fraktionen im Gemeinderat und Ortschaftsrat Dörte Riedel, Norbert Märkle, Jörg Schosser, Helma Hofmeister-Jakubeit

*Für Ettlingen*  
**FE**

– unabhängige Wählervereinigung –

### Zum Tode von Wolfgang Lorch

**Zum Tode von Wolfgang Lorch ist fast alles gesagt: Der Mensch, sein Leben und seine Leistungen sind nicht zuletzt bei der Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Ettlingen in besonderer Weise gewürdigt worden.**

**Was FE in besonderer Erinnerung bleiben wird ist, dass sich Wolfgang Lorch, ungeachtet seines parteipolitischen Engagements in der SPD, vor allem für das Wohl der Stadt Ettlingen eingesetzt und damit eine Idee mitgetragen hat, die auch im Namen und Handeln von Für Ettlingen-FE zum Ausdruck kommt. Wolfgang Lorch war immer bereit, sich Standpunkte anzuhören und diese ernsthaft zu reflektieren. Dies weit über seine Gemeinderatsstätigkeit hinaus. Dafür haben wir den beliebten Ratskollegen geschätzt und danken ihm. Er wird mit seiner ausgleichenden Art in den politischen Diskussionen fehlen. Fehlen wird er vor allem aber seiner Familie. Ihr gilt daher unsere ganze Anteilnahme.**

FE-Fraktion und FE e.V.

www.fuer-ettlingen.de



### Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang Bündnis 90 / Die Grünen

Termin:	15. Januar 2015 19.00 Uhr
Ort:	Scheune der Diakonie Pforzheimer Str. 31 76275 Ettlingen
Begrüßung:	Andreas Pérrin, Vorsitzender des Stadtverbands
Aus dem Gemeinderat:	Barbara Säbel, Fraktionsvorsitzende
Aus der Landespolitik:	Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur
Musik:	Musikschule Ettlingen

Wir freuen uns auf Sie!

## Zufrieden in 2015

„Die Leute sind in einer begnadenswerten Weise zufrieden – was eine Katastrophe ist, übrigens auch für die Politik“ – ein seltsamer Satz, zum Nachdenken geeignet. Dürfen wir denn nicht auch einmal zufrieden sein, wenn es gute Gründe dafür gibt? Der Satz stammt von Wolfgang Schäuble, unserem Finanzminister. Anlässlich des 20. Geburtstags von spiegel-online meint er wohl damit, dass der allzu zufriedene Bürger aufhört, sich Gedanken über die Zukunft zu machen. Er plant nicht und sorgt nicht vor, wie es beispielsweise die Stadt für 2015 mit ihrem Haushalt mit vernünftigem Sparen macht. Dieser Bürger interessiert sich nicht für Politik, weshalb er die Debatten im Gemeinderat nicht verfolgt, obwohl sie ihn auch betreffen. Er geht nicht wählen und hofft, dass alles einfach bleibt, wie es ist. Eigentlich schade, denn genau das wird nicht eintreffen.

Das Vertrauen (vielleicht mit Resignation verbunden) darauf, dass „Die da oben“, es schon richten werden, verbunden mit der Vorstellung, dass im Rathauskeller Geld gedruckt wird, ist fehl am Platz, wenn Sie Ettlingen eine gute Zukunft wünschen. Wenn wir uns alle beteiligen, wird es gut werden. Bringen Sie sich ein in 2015. Das ist gut und zudem auch spannend!



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettliger Sportvereine

#### Versicherungsschutz

Die baden-württembergischen Sportverbände haben mit der Sportversicherung den Unfall- und Haftpflichtschutz für an Sportangeboten teilnehmenden Asylbewerbern und Flüchtlingen vereinbart. Der Schutz beginnt mit dem Betreten der Sportstätten und endet mit deren Verlassen. Kein Versicherungsschutz besteht als Zuschauer/Besucher von Sportveranstaltungen. Kosten entstehen den Vereinen dadurch nicht. Sie müssen solche Teilnehmer auch nicht melden. Im Schadensfall muss die übliche Meldung an das Versicherungsbüro erfolgen. Für nicht diesem Personenkreis zugehörige Teilnehmer sollte dagegen eine sogenannte Nichtmitgliederversicherung vorhanden sein. [www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)

#### Arge-Sitzung

Am Dienstag, 13. Januar, treffen sich die Vertreter/innen der Sportvereine zu aktuellen Informationen. Die Einladungen hierzu sind noch vor den Weihnachtstagen versandt worden. Diesmal geht es

vor allem um die Veranstaltung am 6. März in der Schlossgardenhalle, wo die Vereine erfahren werden, was die Schulen im Sportunterricht machen und umgekehrt die Schulen, welche Sportangebote es und wo gibt. Mit Beispielen, Aktionen und Fördermöglichkeiten. Die Zusammenkunft in der FVA-Gaststätte „Zum kleinen Griechen“ in Bruchhausen beginnt um 19:30 Uhr.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Neue Kurse

**Zumba** ab Freitag 16.1. um 19:30 Uhr 10 Stunden jeweils im neuen Gymnastikraum der Wilhelm-Lorenz-Realschule  
Kursgebühren: Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro  
Anmeldung in der SSV Geschäftsstelle, Kronenstr. 2, 77121 oder [info@ssv-ettlingen.de](mailto:info@ssv-ettlingen.de)

#### Lauftreff Ettlingen

##### Südpfalz-Cross der LG Rülzheim (20. Dezember)

Vier Tage vor Heiligabend hat die LG Rülzheim noch die Helfer mobilisieren können, um den Crosslauf zu organisieren. Es wurden für die Jugendlichen 1100 m, 2300 m und 3400 m angeboten. Für die Erwachsenen gab es 4600 m über 3 Runden und 9100 m in 6 Runden zu laufen. Von den 172 Läufer(innen) haben viele Läufer an beiden Distanzen

teilgenommen. Erst in der letzten Phase gab es etwas Regen.

Lauftreff-Ergebnisse 4600-m-Crosslauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarzwälder, Oliver	18:50	M40	6
Schwarz, Jochen	19:33	M40	8

#### 1. Knielinger Rennerei (28. Dezember)

Der TV Knielingen hatte kurzfristig seine erste „Rennerei“ über 7,5 km und 3,8 km Walking angeboten. 95 Läufer und 19 Walker folgten dieser Einladung, obwohl es kalt und rutschig war. Auf eine Altersklassenwertung wurde verzichtet.

Lauftreff-Ergebnisse 7,5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frenzel, Markus	35:10	MVL	23
Maier, Rolf	36:35	MVL	31
Kiefer, Inge	55:01	WVL	23

#### 27. Int. Forcheimer Silversterlauf (31. Dezember)

Die Wetterbedingungen dieses Klassikers am Silvestertag waren eine echte Herausforderung, denn der Lauf glich mehr einem Crosslauf als einem normalen Volkslauf. Der FV Sportfreunde Forchheim musste sich deshalb mit 446 Teilnehmern begnügen, das sind 259 weniger als in 2013. 8 Läufer(innen) des Lauftreffs gingen zum Ende der Lauf-saison an den Start. **Gerhard Wipfler** wurde 1. seiner Altersklasse M70, **Inge Kiefer** 2. in der W65 und **Wolfgang Ullrich** 3. in der M70. Gratulation zum gelungenen Jahresabschluss.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frischmann, Friedrich	46:00	M50	15
Günther, Markus	48:38	M50	27
Lauinger, Siegfried	55:53	M55	20
Franke, Matthias	57:45	M45	57
Wipfler, Gerhard	58:44	M70	1
Edel, Claudia	1:03:37	W45	17
Ullrich, Wolfgang	1:08:58	M70	3
Kiefer, Inge	1:13:07	W65	2

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

#### Abt. Turnen

##### Aikido

ist eine Methode zur Selbstverteidigung, die den klassischen japanischen Kampfkünsten entstammt. Ziel ist es, Konflikte zu lösen, ohne die Würde und körperliche Unversehrtheit des Angreifers zu verletzen.

##### Aikido

arbeitet mit der Energie des Angreifers und wendet sie gegen ihn. Effektive und dynamische Techniken in Einklang mit natürlichen Bewegungsabläufen führen zu einem selbstbewussten und entspannten Handeln in Konfliktsituatio-